

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selmsdorf
vom 22.02.2024

Top 6 Vorstellung Luftgütemessstation Sülsdorf

Herr Rahn erläutert anschaulich den Standort und die Arbeitsweise der Luftgütemessstation. Der Aufbau erfolgte am 30.01.2024. Der offizielle Messstart ist der 01.03.2024 und das Ende der Messung ist Ende Februar 2025.

Es erfolgen kontinuierliche Messungen für Schwebstäube über Lichtschranken mit tagesaktueller Anzeige der Messdaten.

Die gleichzeitig stattfindenden diskontinuierlichen Messungen stehen 14 Tage nach Aufnahme zur Verfügung.

Gemessen werden Schwebstaub mit Bedeutung für den Menschen und Staubbiederschlag mit Bedeutung für die Pflanzen.

Gemessen werden Benzol, Ozon, PM 2,5 und PM 10.

Auf der Internetseite der IAG sind die Luftgütemesswerte mit 7 Tagen Versatz einsehbar. Es wird die Anfrage durch die Gemeinde gestellt, die Mittelwerte in einem zu vereinbarenden Turnus allgemeinverständlich durch die IAG zur Verfügung zu stellen. z.B. Tageswerte – 7-Tagebetrachtung – ½ Jahresbetrachtung.

Herr Rahn greift das Ansinnen der Gemeinde auf.

Die Frage zu einer gleichzeitig möglichen Ammoniakmessung wird besprochen und die Sinnfälligkeit dieser jetzt vorhandenen Messstation für die Bewertung eines möglichen Betriebes einer Schweinemastanlage inkl. des Transportaufkommens.

Technisch ist die Nachrüstung der vorhandenen Messstation mit zusätzlichen Komponenten generell möglich.

Herr Rahn zeigt hierzu weitere Möglichkeiten zur Aufstellung von Messgeräten auf, um konkret auf einzelne Bedarfe reagieren zu können.

Mit der Aufstellung dieser Messstation in Sülsdorf reagiert die IAG auf einen Wunsch der Gemeinde und trägt die Kosten für die einjährige Messung.